

„Wir pflegen“ Interessenvertretung begleitender Angehöriger und Freunde in Deutschland e.V.

Feststellung:

- **pflegende Angehörige sind nicht, wie oft angenommen, krank, sondern befinden sich nur in einer schwierigen, psychisch und oft auch physisch äusserst belastenden Lebenssituation,**
- **sie können und wollen für sich selbst sprechen,**
- **sie müssen mit ihrer Erfahrungskompetenz auf gleicher Augenhöhe mit der Fachkompetenz von Pflegekräften, Sozialdiensten und Kostenträgern wahrgenommen und ernstgenommen werden.**
- **Sie benötigen nicht eine Flut von Informationsschriften, sondern praktische und flexibel helfende, verstehende und unterstützende Hände.**
- **es muss organisatorische Strukturen geben, die es pflegenden Angehörigen erlauben weiter ihren Berufen nachzugehen.**
- **es darf zu keiner Beeinträchtigung der sozialen Integration Pflegenden kommen.**

Zielsetzung einer bundesweiten Interessenvertretung

Pflegenden Angehörigen und Freunde pflegebedürftiger Menschen sehen es für unabdingbar wichtig an, eine auf Bundesebene präsente Interessenvertretung zu haben,

- **die den Bedarfen und Verbesserungsvorschlägen pflegender Angehöriger zu einer angemessenen Aufmerksamkeit und Wertschätzung verhilft**
- **die Gemeinsames betont und nach außen vertritt**
- **die bereits vorhandene unterschiedliche Angehörigeninitiativen und Angehörigenaktivitäten vereint**
- **die dazu beiträgt vorhandene Angebote bekannter zu machen**
- **die Ansprechpartner für Politik im Sinne politischer Lobbyarbeit ist**
- **die auf Landes-Bezirks- und Kommunalebene Initiativen mehr Gewicht verleiht**

Angehörigen und Freunde waren und sind bereit Verantwortung für ihre Pflegebedürftigen zu übernehmen